

ZÜRICH – 2025 sollen in der Stadt Zürich private und öffentliche Anbieter Hand in Hand arbeiten: So sieht es die gestern von Gesundheitsvorstand Robert Neukomm vorgestellte Vision vor. Wie dieses Gesundheitsnetz im Detail

Die Stadt Zürich sucht Partner zum Aufbau des Gesundheitsnetzes.

Special www.20minuten.ch

Gesundheit 

aussehen wird, sei derzeit noch unklar, so Neukomm – ein Aspekt ist aber die Stärkung der Position des Hausarztes. Ein Pilotprojekt ist die Quartierpraxis: Sie soll die Notfallversorgung in Zusammenarbeit mit den Spitälern gewährleisten.

ZÜRICH – Im Kuoni-Reisebüro an der Hardstrasse in Zürich-West gibts den ganzen Sommer über kostenlose Drinks: An der Bar der Reise-Lounge ist am Donnerstag- und Freitagabend ab

16.30 Uhr jeweils Happy Hour. Zudem sind jede Woche neue «kulinarische Überraschungen» geplant, und es gibt eine Openair-Lounge. Die Aktion soll die Gäste in Ferienstimmung versetzen – und den einen oder anderen wohl auch in Buchungsstimmung.



Chris Rüegg in seiner neueröffneten Galerie an der Splüggasse 3. Im Hintergrund: Werke von Tamara de Lempicka.

rom

www.spluegen-gallery.ch

Picassos und Klimts als Schnäppchen

ZÜRICH – Einen Picasso oder Klimt in den eigenen vier Wänden hängen haben und dafür erst noch wenig Geld ausgeben? Chris Rüegg, Geschäftsführer der neueröffneten Splüggengalerie an der Splüggasse 3 in der Zürcher Enge, macht's möglich: «Wir lassen jedes gewünschte Werk in China originaltreu nachmalen», sagt Rüegg. So zahlt der Kunde beispielsweise für eine Kopie von Art-déco-Diva Tamara de Lempicka je nach Grösse zwischen 500 und 1000 Franken – passender Rahmen inbegriffen.

17-Jähriger überfiel Shops

HINWIL – Ein Jugendlicher aus dem Zürcher Oberland hat drei Tankstellenshops in Hinwil und Wetzikon überfallen. Der 17-jährige erbeutete dabei insgesamt rund 20 000 Franken.

Kurz nach den drei Überfällen Ende Januar und im Februar fiel der Verdacht auf den Schweizer. Er konnte im März verhaftet werden und gestand in der Folge die Taten, bei denen er Angestellte mit einem Messer oder einer Schrotflinte bedroht hatte. Mit dem geraub-

ten Geld kaufte er sich ein Auto.

Zudem konnte ihm die Polizei nachweisen, dass er aus einem Restaurant in Hinwil Beamer und Alkoholika gestohlen hatte, und auch die Schrotflinte, die er für die Überfälle benutzte, war gestohlen. Ausserdem lieferte er sich Tage vor seiner Verhaftung eine wilde Verfolgungsjagd mit Aargauer Kantonspolizisten, um einer Verkehrskontrolle zu entkommen.

Ein Weg für Ferdy Kübler

ADLISWIL – Grosse Ehre für Ferdy Kübler: Seine Wohngemeinde Adliswil hat einen Weg nach dem legendären Radrennfahrer benannt. Der Weidweg heisst nun ab sofort Ferdy-Kübler-Weg. Der heute 88-jährige «Adler von Adliswil» hat 1950 die Tour de France und dreimal die Tour de Suisse gewonnen und wurde Radstrassenweltmeister.

ANZEIGE

50% Rabatt

Prêt-à-porter
Wäsche
Handtaschen
Schuhe...

Konradstrasse 19 - 044 271 98 50
Beethovenstrasse 20 - 043 344 57 44

GRIEDER
STOCK-OUT